

Das Soziologische Forschungsinstitut (SOFI) e.V. an der Georg-August Universität Göttingen hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die wissenschaftliche Koordination des Zentrums eLabour zu besetzen.

Seit drei Jahren baut das SOFI zusammen mit Partnern aus Soziologie und Informatik das Zentrum für qualitative, arbeitssoziologische Forschung (eLabour) auf. Ziel ist es, zum einen den reichen Bestand an qualitativen Forschungsdaten aus der Arbeitssoziologie mit IT-Methoden aufzubereiten, zu archivieren und in einer Forschungsdateninfrastruktur zur Verfügung zu stellen und zum anderen selbst qualitative Forschung zum Wandel von Arbeit mit diesen Daten durchzuführen und anzuregen. Die Aufgaben von eLabour umfassen den gesamten Prozess von der Erschließung qualitativer Forschungsdaten aus dem SOFI und den Partnerinstituten (ISF München, IfS Jena, u.a.), ihre Integration in die Forschungsdateninfrastruktur bis hin zur Sekundäranalyse qualitativer Daten in Forschungsprojekten zum Wandel von Arbeit. Die Koordination des Zentrums obliegt der Geschäftsstelle (angesiedelt am SOFI).

Für die wissenschaftliche Koordination des Zentrums eLabour suchen wir eine oder einen

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 01.10.2018.

Die Stelle (TV-L 13, 75%) ist bis 30.09.2020 befristet.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Organisation der interdisziplinären Aufgaben und der Zusammenarbeit im Zentrum, insbesondere bei der Bearbeitung der qualitativen Forschungsdaten und dem Aufbau des Forschungsdatenarchivs
- Organisation der Geschäftsstelle in enger Zusammenarbeit mit der eLabour Geschäftsführung
- Wissenschaftliche Mitarbeit im allen Aufgabenfeldern Zentrums, z.B. in Sekundärstudien im Rahmen des Zentrums; eigene Forschung oder Qualifizierungsprojekte sind ausdrücklich erwünscht
- Mitarbeit bei Methodenentwicklung und -beratung
- Organisation von Workshops und Konferenzen für Datenhalter und -nutzer, Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium der Soziologie, Sozialwissenschaften oder verwandter Fächer
- Erfahrung im Bereich qualitativer Sozialforschung (vorzugsweise Arbeitssoziologie oder -geschichte)
- engagierte und eigenständige Arbeitsweise und Interesse an der Erforschung des Wandels von Arbeit
- Kenntnisse in Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung und Datenmanagement (Datenschutz, Dokumentation, Archivierung)
- Erfahrungen mit Projektmanagement
- Kommunikations- und Organisationstalent, Freude an der Arbeit in (interdisziplinären) Teams

Wir bieten Ihnen

abwechslungsreiche Arbeit in einem engagierten Team mit SoziologInnen und InformatikerInnen aus mehreren Forschungseinrichtungen sowie die Möglichkeit, den Aufbau eines nationalen Forschungszentrums aktiv mitzugestalten und ihre eigenen wissenschaftlichen Forschungsinteressen einzubringen und weiterzuentwickeln (etwa im Rahmen einer Promotion).

Die Einstellung erfolgt zunächst für 24 Monate befristet, es ist aber geplant, das Zentrum dauerhaft zu betreiben.

Das SOFI strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an. Sie lädt qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zu einer Bewerbung ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt behandelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Nicole Mayer-Ahuja (nicole.mayer-ahuja@sofi.uni-goettingen.de) oder Heidemarie Hanekop (heidi.hanekop@sofi.uni-goettingen.de).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte (gern in elektronischer Form) bis zum 31.07.2018 per Mail an heidi.hanekop@sofi.uni-goettingen.de, oder Heidemarie Hanekop, SOFI Göttingen, Friedländer Weg 31, 37085 Göttingen.